

1.

Der Berggeist Rübezahl.

Ein Märchen.

Als einst, (es ist schon lange Zeit,
 daß sich dieß zugetragen,)
 Herr Rübezahl, der weit und breit
 bekannt war in der Vorzeit Tagen,
 daß er unheimlich Wesen trieb —
 und selten gern zu Hause blieb,
 inognito gewohnter Weise
 macht' eine kleine Reise;
 kam er, die Schatten wurden lang,
 kurz vor der Sonne Untergang
 in eines Waldes Mitte
 zu einer halbverfallnen Hütte,
 pocht' an die morsche Thüre an,
 und als sie ihm ward aufgethan,
 bat er um Abendbrod und Lager.